

Weitere Informationen

Über diese ersten Informationen hinaus finden Sie weitere Hinweise unter www.kgi-fides.de sowie auf folgenden Internetseiten:

- www.katholisch.de
- www.katholisch-werden.de
- www.erzbistum-koeln.de
- www.katholische-glaubensinformation.de
- www.internetseelsorge.de

fides

**Die Katholische (Wieder-)Eintrittsstelle
in Düsseldorf**

Sie erreichen uns:

**Montags, mittwochs und freitags
von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

**Katholische Glaubensinformation Fides
Hohenzollernstr. 22, 40211 Düsseldorf
Telefon 0211 906900
Mobil 0171 8172740**

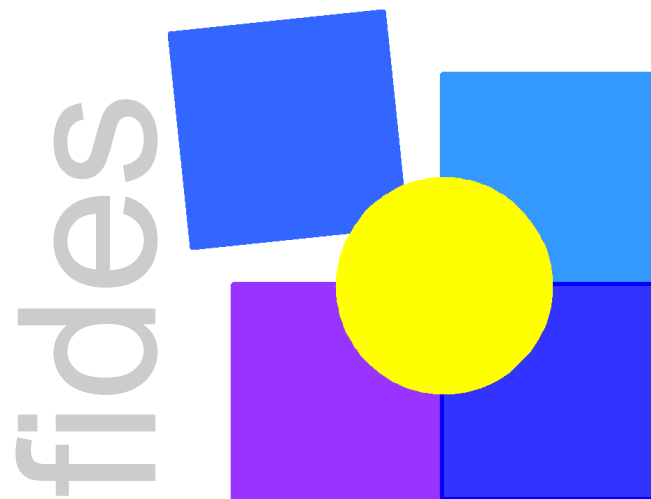
Falls Sie uns außerhalb dieser Zeiten anrufen möchten, oder uns nicht direkt telefonisch erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter.

**Katholische Glaubensinformation Fides
Hohenzollernstr. 22
40211 Düsseldorf
0211 90690-0
www.kgi-fides.de
kontakt@kgi-fides.de**

Die Katholische Glaubensinformation Fides ist eine Einrichtung des Erzbistums Köln und des Katholischen Gemeindeverbandes Düsseldorf. Sie wird von den Düsseldorfer Franziskanern betreut. Zur Zeit sind dies Rafael Dermund OFM und Athanasius Spies OFM.

kgi

Erwachsenen Taufe 2027



Sie überlegen, Christ zu werden, und denken darüber nach, sich taufen zu lassen.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Menschen, die als Kinder nicht getauft wurden, als Erwachsene einen Zugang zum Glauben suchen und getauft werden möchten. In den ersten Jahrhunderten des Christentums war dies sogar die Regel.

Der Weg, Christ zu werden und die Sakramente zu empfangen, steht grundsätzlich jedem Menschen offen, egal wie alt er oder sie ist, fordert jedoch eine Zeit des Kennenlernens und Hineinwachsens in den Glauben. Dieser Weg des Christwerdens heißt **Katechumenat** und birgt die Chance, sich berühren zu lassen von der Frohen Botschaft Jesu von Nazareth und ihrer Bedeutung für das eigene Leben nachzuspüren. Es geht darum, den christlichen Glauben, seine Symbole und Vollzüge näher kennen zu lernen und zu verstehen. Das Katechumenat ist eine Zeit, Fragen zu stellen und Antworten zu finden, eine Zeit intensiver Erfahrungen, des Austausches und der Neuorientierung, eine Zeit, erste Kontakte innerhalb der Glaubensgemeinschaft Kirche zu knüpfen.

Im Anschluss an das Katechumenat besteht die Möglichkeit der Aufnahme in die Kirche durch die Teilnahme an den kirchlichen Initiationsriten. Dies geschieht in der Regel in der Osternacht, der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag.

Die **Taufe** gehört mit der Erstkommunion und der Firmung zu diesen grundlegenden Sakramenten der katholischen Kirche. Wir vertrauen darauf, dass hier nicht nur Menschen handeln, sondern Gott durch die Kirche handelt. Gott wendet sich in ihnen einem Menschen zu und schließt mit ihm eine Freundschaft, einen dauerhaften Bund. Gleichzeitig bindet sich der Mensch an Gott und wird eine entsprechende Lebensweise wählen. Dieser Lebensbund findet seine konkrete Gestalt in der Einbindung in die Glaubensgemeinschaft der Kirche.

Gerne begleiten wir, die Mitarbeitenden der Katholischen Glaubensinformation Fides, Sie auf dem Weg des Christwerdens.

Die Vorbereitung Erwachsener auf den Empfang der Taufe, verbunden mit dem Empfang der Firmung und der Kommunion, dauert in der Regel ein Jahr und besteht aus mehreren Schritten:

- **Erste Kontaktaufnahme und Informationsgespräche**

- **Regelmäßige Teilnahme an einer Form der Taufvorbereitung und an den Gottesdiensten während der Vorbereitungszeit**

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten der Taufvorbereitung - einzeln oder in einer Gruppe. Welche für Sie die geeignete Form ist, können wir miteinander in einem persönlichen Gespräch entscheiden.

Eine gemeinschaftliche Taufvorbereitung könnte z.B. im vierzehntägigen Rhythmus donnerstagsabends in der kgi-fides, Hohenzollernstr. 22 in Düsseldorf stattfinden. Im gemeinsamen Gespräch werden Themen und Fragen des Glaubens und des Christlebens miteinander besprochen.

Für Menschen, die an einem solchen Kurs nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit der individuellen Vorbereitung, die in einem Einzelgespräch miteinander vereinbart wird.

Ein **Infotreffen für die Taufvorbereitung** findet am **10.09.2026** um 19:00 Uhr in der kgi-fides statt.

- **Mitfeier der sonntäglichen Gottesdienste** in der Marienkirche

- **Persönliche Begleitgespräche**

Auch wenn Sie sich in einer Gruppe auf die Taufe vorbereiten, bieten wir Ihnen, sofern Sie möchten, persönliche Begleitgespräche an.

- **Entscheidung über die Taufe**

Nach drei Monaten des ersten Kennenlernens, also am Beginn des Monats Dezember, steht für Sie die **Entscheidung** an, ob Sie sich taufen lassen möchten. Diese Entscheidung findet ihren Ausdruck in einer Bitte an den Bischof um die Zulassung zu Taufe, Firmung und Kommunion.

- **Vorbereitende Gottesdienste**

Anfang Dezember werden die Taufbewerber/innen im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt und offiziell **unter die Katechumenen aufgenommen**.

In den letzten Wochen vor dem Empfang der Taufe finden weitere **gottesdienstliche Feiern** statt, die auf den Empfang der Taufe vorbereiten.

Wenn dem Empfang der Taufe nichts entgegensteht, werden Sie am **Samstag, dem 13.02.2027**, nachmittags in Köln in einem feierlichen Gottesdienst durch den Erzbischof **zum Empfang der Taufe, Firmung und Eucharistie zugelassen**.

In zwei weiteren Sonntagsgottesdiensten vor dem Osterfest werden Ihnen das Glaubensbekenntnis und das zentrale Gebet der Christen anvertraut.

Die Mitfeier dieser vorbereitenden Gottesdienste ist für alle Taufkandidaten/innen obligatorisch.

Die **Spendung der Sakramente** erfolgt dann am Abend des Karsamstags, dem **27. März 2027**, im Gottesdienst der Osternacht.

Durch die **Taufe**, die **Firmung** und den **Empfang der Kommunion** werden die Taufkandidaten/innen in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wenn Sie getauft werden möchten, benötigen wir **zur Anmeldung** von Ihnen folgende **Unterlagen**: Eine Geburtsurkunde oder eine Kopie des Personalausweises und, sofern Sie verheiratet sind, eine Kopie der Trauunterlagen.

Die Vorbereitung auf die Taufe im Jahr 2027 beginnt nach den Sommerferien 2026.

Bis dahin bitten wir Sie um Kontaktaufnahme und eine Anmeldung.